

Solventum™ V.A.C.® Peel and Place Dressing Häufig gestellte Fragen

F. Sind Solventum V.A.C. Peel and Place Dressings für die gleichen Wundarten indiziert wie andere 3M™ V.A.C.® Granufoam™ Dressings?

Ja. Diese Dressings sind für dieselben Wundarten geeignet wie die herkömmlichen V.A.C.® Granufoam Dressings.

F. Welche Wundgrößen sind für die einzelnen Solventum™ V.A.C.® Peel and Place Dressings geeignet?

Der Schaumstoffteil des Verbands sollte über alle Wundränder hinausragen und das Wundbett vollständig bedecken. Bei Wunden, die tiefer als 6 cm sind, verwenden Sie ein herkömmliches 3M™ V.A.C.® Granufoam™ Dressing.

- Der Verband der Größe Small sollte bei einer maximalen Tiefe von 2 cm angewendet werden.
- Der Verband der Größe Medium sollte bei einer maximalen Tiefe von 4 cm angewendet werden.
- Der Verband der Größe Large sollte bei einer maximalen Tiefe von 6 cm angewendet werden.

F. Können die Solventum™ V.A.C.® Peel and Place Dressings auf Wunden mit Unterminierung verwendet werden?

Die Dressings können bei einer Unterminierung von bis zu 2 cm verwendet werden. Nicht verwenden, wenn die Unterminierung größer als 2 cm ist.

F. Können die Solventum™ V.A.C.® Peel and Place Dressings auf Wunden mit Tunnelung verwendet werden?

Nicht bei Wunden mit Tunnelung anwenden. Bitte verwenden Sie ein anderes V.A.C.® Granufoam™ Dressing für Wunden mit Tunnelung.

F. Können Schaumstoffe oder andere Wundfüller unter den Dressings verwendet werden?

Nein. Verwenden Sie keine Wundfüller mit dem Solventum™ V.A.C.® Peel and Place Dressing. Wenn Wundfüller erforderlich sind, wählen Sie ein anderes V.A.C.® Granufoam Dressing.

F. Welche Solventum™ Unterdruck-Wundtherapie (NPWT)-Einheiten können mit Solventum™ V.A.C.® Peel and Place Dressings verwendet werden? Können sie mit anderen Geräten oder Wandabsaugung verwendet werden?

Die Solventum Solventum™ V.A.C.® Peel and Place Dressings sollten nur mit den folgenden 3M Unterdruck-Wundtherapie (NPWT) – Einheiten verwendet werden:

- 3M™ V.A.C.® Ulta Therapieeinheit (nur 3M™ V.A.C.® Therapieeinheit)
- 3M™ Prevena™ 125 Therapy Unit
- 3M™ ActiV.A.C.™ Therapieeinheit

Nicht mit anderen Geräten oder Wandabsaugung verwenden.

F. Wie lange können die Solventum™ V.A.C.® Peel and Place Dressings getragen werden?

Die Verbände können bis zu 7 Tage lang an Ort und Stelle belassen werden, wobei die Häufigkeit des Wechsels vom Arzt nach Bedarf angepasst werden kann. Die Häufigkeit der Verbandswechsel sollten auf einer fortlaufenden Bewertung des Patienten und des Zustands der Wunde und nicht auf einem festen Zeitplan beruhen. Wie bei allen Unterdruck-Wundtherapie (NPWT)-Dressings müssen infizierte Wunden häufig und sehr genau überwacht werden. Die Verbände müssen möglicherweise häufiger gewechselt werden.

F. Darf der Schaumstoffteil des Solventum™ V.A.C.® Peel and Place Dressings intakte Haut berühren?

Ja, die perforierte, nicht haftende Polyurethanschicht schützt die Haut vor direktem Kontakt mit dem Schaumstoff. Dank der Perforierung entsteht etwas Unterdruck an der Wundumgebungshaut, wodurch Feuchtigkeit abgeleitet wird.

F. Kann das Solventum™ V.A.C.® Peel and Place Dressing direkt über Gewebelappen und Transplantate gelegt werden?

Ja, dank der perforierten, nicht haftenden Polyurethanschicht kann der Verband direkt über Gewebelappen und Transplantate gelegt werden.

F. Was sollte bei einer möglichen Leckage bei Anlage des Solventum™ V.A.C.® Peel and Place Dressing gemacht werden?

Tritt während der ersten Applikation eine Undichtigkeit auf, kann der Verband angehoben, repositioniert und erneut angelegt werden. Achten Sie darauf, dass Sie den Verband glattstreichen. Tritt während der Therapie eine Undichtigkeit auf, verwenden Sie eine zusätzliche 3M™ V.A.C.® Dermatac Folie oder 3M™ V.A.C.® Folie.

F. Kann ich das Solventum™ V.A.C.® Peel and Place Dressing zuschneiden?

Schneiden Sie den Schaumstoffteil des Dressings nicht durch. Lassen Sie einen ausreichenden Folienrand zur Abdichtung. Der Verband ist für eine einfache Applikation vorgesehen, jedoch kann bei einigen Anwendungen eine Anpassung nach Ermessen des Anwenders angebracht sein. Lassen Sie einen ausreichenden Folienrand zur Abdichtung. Bei gekrümmter Anatomie können Schlitzte in den Folienteil des Dressings geschnitten werden, um Überlappungen und Folienfalten zu vermeiden oder um Falten zu glätten.

F. Welche Unterdruckeinstellungen kann ich mit dem Solventum™ V.A.C.® Peel and Place Dressing verwenden?

Die Druckeinstellung sollte nur im kontinuierlichen Modus bei -75 bis -150 mmHg liegen. Diese Einstellungen sorgen dafür, dass der Verband während der gesamten Therapie mit dem Wundbett in Kontakt bleibt.

F. Muss ich eine nicht haftende Schicht hinzufügen, um exponierte Blutgefäße, Anastomosenbereiche oder Organe zu schützen?

Ja, wie bei anderen V.A.C.® Dressings, die über exponierten Blutgefäßen, Organen oder Anastomosenbereichen platziert werden, bietet eine dicke Schicht natürliches Gewebe den wirksamsten Schutz. Falls nicht verfügbar oder chirurgisch nicht möglich, können alternativ mehrere Schichten aus nicht haftendem Netzmaterial oder biotechnologisches Gewebe in Betracht gezogen werden.

F. Muss ich eine nicht haftende Schicht hinzufügen, um exponierte Sehnen, Bänder, Nerven oder intakte Knochen zu schützen?

Nein, die eingearbeitete nicht haftende Schicht verhindert den direkten Kontakt mit dem Schaumstoff. Wenn Bedenken hinsichtlich der darunter liegenden Strukturen bestehen, sollten Sie einen ersten Verbandswechsel vor Ablauf von 7 Tagen in Erwägung ziehen, um den Wundfortschritt zu beurteilen.

F. Sollte ich wegen des fibrinösen oder eiweißhaltigen Materials auf der Wunde Bedenken haben?

Bei dem Verbandswechsel kann etwas fibrinöses Material zu sehen sein. Reinigen Sie die Wunde entsprechend dem Protokoll Ihrer Einrichtung oder den Behandlungsanweisungen.

Bei den ersten präklinischen Tests (an Schweinen) zeigte sich, dass dieses Material zu etwa 60 % aus Albumin besteht, dem häufigsten Protein im Körper. In der präklinischen Studie wurde das fibrinöse Material nicht entfernt. Es wurde beobachtet, dass sich dieses Material mit der Zeit durch nachfolgende Verbandswechsel reduzierte und keine negativen Auswirkungen auf die Wundheilung zu haben schien.

F. Kann der Verband mit 3M™ V.A.C.® Granufoam™ Bridge Dressings und/oder mit Brückentechniken verwendet werden?

Nein. Aufgrund der unterschiedlichen Tragezeiten können Sie das Solventum™ V.A.C.® Peel and Place Dressing nicht mit anderen Unterdruck-Wundtherapie (NPWT)-Dressings kombinieren. Zu den Optionen zur Anbringung des SensaT.R.A.C.™ Pad gehören die folgenden:

1. Verwenden Sie ein größeres V.A.C.® Peel & Place Dressing. Hinweis: Das vorgeschchnittene Loch in der Folie des V.A.C.® Peel and Place Dressings „Large“ für das Solventum™ SensaT.R.A.C.™ Pad ist nicht mittig und kann für Entlastungsszenarien nützlich sein.
2. Platzieren Sie eine Polsterung unter dem SensaT.R.A.C.™ Schlauch, um Druckpunkte zu minimieren.
3. Wenn keine der oben genannten Optionen klinisch durchführbar ist, verwenden Sie ein alternatives V.A.C.® Granufoam™ Dressing oder wechseln Sie das Solventum™ V.A.C.® Peel and Place Dressing und die Brückenkomponente mindestens 3 Mal pro Woche.

Hinweis: Für die hier genannten Produkte und Therapien bestehen spezifische Indikationen, Kontraindikationen, Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen. Bitte konsultieren Sie vor der Anwendung einen Arzt und lesen Sie die Gebrauchsanweisung des Produkts. Die vorliegenden Materialien richten sich an das medizinische Fachpersonal.